

Ausschnitte aus

vom 23.04.05

- () Schwarzwälder Bote
() Stuttgarter Zeitung
() Nagold-Altenssteiger Woche

- () Enztäler
 Pforzheimer Zeitung

- () Kreisnachrichten
() Staatsanzeiger

Gemeinsame Projekte mit Spanien?

Delegation aus Murcia in Bad Wildbad zu Gast – Austausch über europäisches Aktionsprogramm

PZ-MITARBEITERIN
ILONA PROKOPH

BAD WILDBAD. Um erste Kontakte im Bereich Leader plus und mögliche gemeinsame Projekte ging es beim Besuch einer spanischen Delegation aus Murcia, die eine Woche lang in der Region und zwei Tage in Wildbad verbrachte.

Das europäische Aktionsprogramm Leader plus fördert europaweit die Entwicklung von strukturschwachen Regionen im ländlichen Raum. Um sich hier transnational auszutauschen, traf sich nun eine Gruppe Spanier, die Vertreter der Leader plus Aktionsgruppe in Murcia sind, um sich hinsichtlich der Bäderlandschaft in Wildbad vor Ort schlau zu machen. „Unsere Bäder sind Familienbäder“, erklärte Cayetano Garcia Rosa, der ehemalige Bürgermeister von Bullas und Ge-

schäftsführer der Leader Aktionsgruppe Integral über seinen Dolmetscher, Spanischlehrer Joachim Schmelz, der am Wildbader Enztalgymnasium Spanisch unterrichtet und vor vier Wochen mit Schülern zum ersten Schüleraustausch in Murcia weilte.

Engere Partnerschaft?

Insofern nehme er als Anregung schon mit, wild wachsende Kräuter in Murcia in den drei Bädern in der Region Murcia zu verwenden, um damit mehr Wellness zu haben, so Rosa. Konkrete Projekte konnten von der Geschäftsführerin der Leader plus Aktionsgruppe Nordschwarzwald, Dajana Grzesik, allerdings noch nicht genannt werden.

Bad Wildbads Bürgermeister Walter Jocher freute sich, Spanier in der Stadt zu haben. Immerhin wäre im

Palais Thermal auch spanische Architektur verewigt, so Jocher. Außerdem läge der Anteil ausländischer Besucher in Bad Wildbad bei sieben Prozent. Über den Besuch der spanischen Delegation erhofft sich Jocher, künftig auch mehr spanische Touristen nach Wildbad locken zu können. Dass die spanische Delegation nach eineinhalbjähriger Vorbereitungszeit überhaupt nach Wildbad käme, wertete Spanischlehrer Joachim Schmelz schon als große Errungenschaft, die sich längerfristig auch in einer Städtepartnerschaft, so wie mit Cogolin in Südfrankreich, niederschlagen könnte.

Ein Besuch in Bad Buchau in Oberschwaben war der Visite in Wildbad vorausgegangen. Weil das Leader plus Programm zum 30. Juni 2006 auslaufe, bis dahin auf den Weg gebrachte Projekte aber noch bis zum

Jahr 2008 gefördert würden, gelte es jetzt, Kontakte für das Projekt eines möglichen internationalen Bädernetzes zu knüpfen, erklärte Dajana Grzesik.

Initiiert wurde das Treffen von Jörn Tidow vom Landesverband Baden-Württemberg der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, der überdies den Rektor des Enztalgymnasiums gut kennt und insofern den ersten Schüleraustausch zwischen Wildbad und Murcia auf den Weg brachte. In seiner Begrüßung freute sich Landrat Hans-Werner Köblitz über die spanischen Besucher und erzählte, dass er vor 33 Jahren zuletzt in Murcia gewesen sei. Eine zentrale Rolle spiele bei Leader plus auch der Aufbau transnationaler Partnerschaften und Netzwerke für den Austausch von Erfahrungen, so Köblitz.



Treffen in Wildbad: Eine spanische Delegation, Landrat Hans-Werner Köblitz, Bürgermeister Walter Jocher und Staatsbadgeschäftsführer Frank Rieg im Palais Thermal.

Foto: Prokoph